

Pressemitteilung

## DEUTSCHER JAZZPREIS 2025

Vorstellung der Fach- und Sonderjury – Preisverleihung  
am 13. Juni in Köln

- 30 hochkarätige Expert:innen in der Fach- und Sonderjury
- Auszeichnungen in 22 Kategorien
- Preisverleihung im Kölner E-Werk

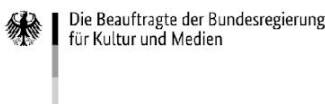
Berlin, 18. Februar 2025

Die Vorbereitungen für den Deutschen Jazzpreis 2025 laufen auf Hochtouren. Realisiert von der Initiative Musik würdigt die renommierte Auszeichnung zum fünften Mal herausragende Leistungen in den Bereichen Jazz und improvisierte Musik. Die Preisverleihung findet am 13. Juni 2025 im Kölner E-Werk statt.

### **25 hochkarätige Expert:innen in der Fachjury und fünf weitere in der Sonderjury**

Über die Auswahl der Nominierten aus mehr als 1000 Einreichungen entscheidet in erster Linie die 25-köpfige Fachjury, die sich aus renommierten Persönlichkeiten der Jazz- und improvisierten Musikszene zusammensetzt. Die unabhängige Jury bildet die gesamte Bandbreite des Genres ab und vereint Expert:innen aus den Bereichen Künstler:innen, Labels/Verlage, Clubs/Festivals, Management/Agenturen sowie Journalist:innen/Medienvertreter:innen, um die Vielfalt dieser lebendigen Musikszene zu repräsentieren und herausragende künstlerische Leistungen zu prämiieren.

Hauptförderer



Realisiert durch



Förderer und Gesellschafter



In der Kategorie Komposition/Arrangement entscheidet in diesem Jahr erstmals eine fünfköpfige Sonderjury. Diese wählt sowohl die vier Nominierten als auch das Werk, welches den Preis in dieser Kategorie gewinnt.

„Es war mir eine Ehre, in dieser Kategorie Teil der Jury zu sein. Der gesamte Prozess war unglaublich spannend – neue und außergewöhnliche Arrangements, Kompositionen und künstlerische Ausdrucksformen zu entdecken. Die Vielfalt und das breite Spektrum innovativer Ansätze haben eindrucksvoll gezeigt, wie facettenreich Jazz ist. Besonders inspirierend war es auch zu sehen, mit wie viel Hingabe, Leidenschaft und Sorgfalt jedes Jurymitglied die Bewerbungen betrachtet hat.“

*Diego Piñera, Mitglied der Sonderjury*

Über die 21 Preisträger:innen der übrigen Kategorien entscheidet die 17-köpfige Hauptjury, welche zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben wird.

## Auszeichnungen in 22 Kategorien

Der mit jeweils mindestens 10.000 Euro dotierte Deutsche Jazzpreis wird in insgesamt 22 Kategorien vergeben, darunter Künstler:innen, Aufnahme/Produktion, Live, Komposition/Arrangement sowie drei Sonderpreise. Damit setzt der Preis ein starkes Zeichen für die Anerkennung und Förderung des Jazz und der improvisierten Musik.

## Preisverleihung im Kölner E-Werk am 13. Juni 2025

Das Highlight des Deutschen Jazzpreises 2025 ist die feierliche Preisverleihung im Kölner E-Werk. Am 13. Juni kommen herausragende Musiker:innen und Akteur:innen der Szene zusammen, um die Vielfalt und Innovationskraft des Jazz zu feiern. Weitere Informationen unter [www.deutscher-jazzpreis.de](http://www.deutscher-jazzpreis.de).

## Fachjurymitglieder des Deutschen Jazzpreises 2025:

- **Anja Illmaier** – Intakt Records, Leitung Taktlos Festival, Verein Freund\*innen für Irène Schweizer
- **Daniela Siemon** – PR-Beraterin, Inhaberin der Agentur der Promotor
- **Dennis Wiesch** – Dramaturgie und Projektentwicklung Monheimer Kulturwerke GmbH
- **Dhanesh Jayaselan** – Creative Director, Produzent & Kulturkurator
- **Isumi Rögner** – Kulturmanagerin, Dramaturgin, Übersetzerin, Jazz-Beraterin in der Zentrale des Goethe-Instituts

### Hauptförderer



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien

### Realisiert durch



### Förderer und Gesellschafter

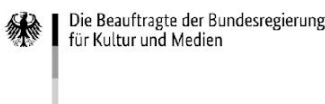


- **Janis Burley Wilson** – Präsidentin des August Wilson African American Cultural Center, Gründerin und Direktorin des Pittsburgh International Jazz Festival
- **Judyth Babin** – Künstler:innen-Managerin, Tour-Agentin, Label
- **Karen Kennedy** – Künstler:innen-Managerin, Präsidentin und Gründerin 24 Seven Artist Development
- **Kevin le Gendre** – Journalist und Rundfunksprecher
- **Marie Blobel** – Kuratorin jazzwerkstatt Peitz & jazzexzess
- **Marieke Meischke** – Autorin, Künstlerische Leitung Jazz Maastricht/Music Meeting Festival, Beraterin Dutch Performing Arts Fund, Vertrauensberaterin
- **Martin Brugger** – Musiker und Produzent, Mitgründer von Squama Recordings
- **Max von Pretz** – Co-künstlerischer Leiter beim Südtirol Jazzfestival Alto Adige und künstlerischer Leiter Jazzprogramm Dekadenz Brixen
- **Maxi Broecking** – Journalistin, Autorin (Zeit, Tagesspiegel, Taz, Jazzthing), Referentin (Columbia University, HCA), Kuratorin, Publizistin
- **Michaela Drnek Bóková** – Labelmanagerin, Produzentin, Vokalistin
- **Natalie Greffel** – Musikerin und Kuratorin des XJAZZ! Festival
- **Olga Reznichenko** – Pianistin, Pädagogin
- **Sebastian Hecht** – Geschäftsführung XJAZZ! Festival
- **Shannon Barnett** – Musikerin, Komponistin, Dozentin
- **Silvan Strauss** – Schlagzeuger und Produzent
- **Sophie Emilie Beha** – Musikjournalistin, Kuratorin, Autorin, Moderatorin
- **Tony Lakatos** – Saxophonist, Komponist, Produzent
- **Vincent Bababouilabo** – Musiker, Autor
- **Werner Aldinger** – Labelbetreiber (enya & yellowbird records)
- **Wolf Kampmann** – Musikjournalist, Buchautor, Hochschullehrer

## Sonderjurymitglieder des Deutschen Jazzpreises 2025:

- **Charlotte Greve** – Saxophonistin & Komponistin
- **Diego Piñera** – Schlagzeuger, Komponist, Arrangeur
- **Django Bates** – Pianist, Althornspieler, Komponist, Pädagoge und Professor für Jazz an der Hochschule der Künste Bern
- **Gebhard Ullmann** – Musiker (Holzblasinstrumente) und Komponist
- **Sylvaine Héлары** – Flötistin, Komponistin und Künstlerische Leitung des Orchestre National de Jazz

Hauptförderer



Realisiert durch



Förderer und Gesellschafter



## DEUTSCHER JAZZPREIS

Seit 2021 prämiiert der Deutsche Jazzpreis herausragende künstlerische Leistungen der nationalen und internationalen Jazzszene. Hauptfördernde des Preises ist die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM). Die fünfte Preisverleihung findet am 13. Juni 2025 in Kooperation mit der Stadt Köln und dem Land Nordrhein-Westfalen im E-Werk Köln statt.

Bitte nutzen Sie [#Jazzpreis25](#) und [#DeutscherJazzpreis](#) in Ihren sozialen Netzwerken.  
[Instagram](#) | [Facebook](#) | [YouTube](#)

### Pressekontakt:

cubus-music  
Judith Kobus  
[info@cubus-music.de](mailto:info@cubus-music.de)  
T: +49 221 3799 0956  
M: +49 177 6433 372

Hubtone PR  
Antje Hübner  
[antje.huebner@hubtonepr.com](mailto:antje.huebner@hubtonepr.com)  
T: +1 917 310 1245  
M: +49 174 584 6063

Alle Pressemitteilungen, Pressefotos und weitere Informationen, finden Sie auf der [Presseseite des Deutschen Jazzpreises](#).

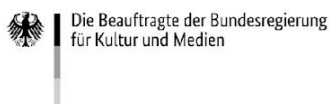
Deutscher Jazzpreis | c/o Initiative Musik gGmbH | Friedrichstraße 122 | D-10117 Berlin

Hinweis: Der Deutsche Jazzpreis der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien hat weder eine organisatorische noch inhaltliche Verbindung zum Neuen Deutschen Jazzpreis der IG Jazz Rhein-Neckar e.V.

### Über die Initiative Musik

Die Initiative Musik ist die zentrale Fördereinrichtung der Bundesregierung und der Musikbranche für die deutsche Musikwirtschaft. Sie stärkt die Präsentation und Verbreitung von Musik aus Deutschland im In- und Ausland. Hauptfördernde dabei ist die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM), die damit einen essenziellen Beitrag zur Unterstützung der Musikwirtschaft in Deutschland leistet. Die Geschäftsstelle der Initiative Musik wird getragen von der Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten (GVL), der GEMA und dem Deutschen Musikrat. Weitere Gelder kommen u.a. vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK).

#### Hauptförderer



#### Realisiert durch



#### Förderer und Gesellschafter



# DEUTSCHER JAZZ PREIS

## Hauptförderer



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien

## Realisiert durch



INITIATIVE  
MUSIK

## Förderer und Gesellschafter



DEUTSCHER  
MUSIKRAT